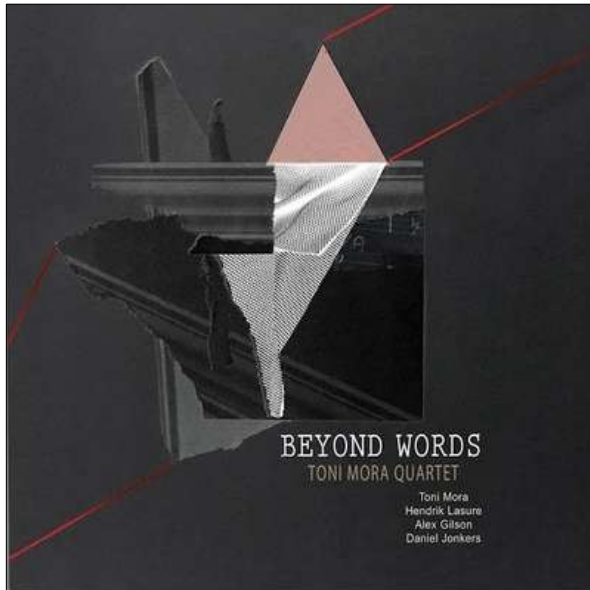


Toni Mora



6 / 2017

Toni Mora

"Beyond Words"

Toni Mora (g), Hendrik Lasure (p), Alex Gilson (b),
Daniel Jonkers (dr), Pepe Niebla (voc)

Unit Records / CeDe

4 stars

Behende Finger, ein warmer Klang, starke Songs und erfrischende Kreativität - das Debut des jungen Spaniers Mora auf Unit bereitet Freude auf ganzer Linie. Moras Klangkonzept orientiert sich an seinen Vorbildern wie Kurt Rosenwinkel oder Jonathan Kreisberg. Man könnte fast meinen, es sei der New York Einfluss, doch der in Holland studierte Spanier lebt seit 2014 in Brüssel. Die elf Eigenkompositionen sind Gitarren-Vehikel, und lassen das Herz jedes Gitarren-Narrs höher schlagen. Angefangen bei Moras Flair für beherzte Solo Einleitungen - davon sind zahlreiche zu finden hier - bis hin zu seinen virtuosen Soli. Die Songs sind mysteriös und komplex, wie "Get Used to It": Moras flinke Gitarren Arpeggios werden von Akzenten der Band unterstützt, bevor die Truppe das Tempo für den B-Teil geschickt verlangsamt. "Luxury" ist ein synkopiertes Thema, das Monks "Evidence" anklingen lässt. Die junge Band fühlt sich genauso wohl mit vertrackter Rhythmik, wie auch mit rockigen Grooves oder Balladen. Insbesondere Pianist Hendrik Lasure fällt auf als imaginativer Klangtüftler und Tastenzauberer. Eine frische CD mit tollen, dunklen Kompositionen und leidenschaftlichen Soli. Mora verspricht eine spannende musikalische Zukunft.